

voraussichtl. Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember Vorjahr		+23.069.886,86
zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar!)		
zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen		+2.572.060,24
abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:		
zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen:		+30.206.078,94
abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:		
BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember Vorjahr		+55.848.026,04
gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt		+2.746.379,00
gebundene Liquidität	+42.899.617,83	+42.899.617,83
1. für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	+22.138.093,12	
1.a. zukünftige Belastungen aus dem FAG		
1.b. Pension- und Beihilfen		
1.c. unterlassene Instandhaltungen	+493.299,44	
1.d. sonstiges	+21.644.793,68	
2. für Sondertilgungen	+0,00	
2.a. Hessenkasse (bei Bewilligung)		
2.b. Kreditablösung		
2.c. sonstiges		
3. zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	+1.137.026,00	
3a. konsumtiv	+1.137.026,00	
3b. investiv		
4. zur Finanzierung von Sonderposten	+5.439.143,27	
4a. Schulumlage	+5.439.143,27	
4b. sonstiges	+0,00	
5. sonstige Zweckbindungen	+14.185.355,44	
5a. ...		
5b. sonstiges	+14.185.355,44	
ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands		+12.948.408,21
hiervon Liquiditätsreserve (ggf. nachrichtlich bei negativem Liquiditätsausweis):		+11.166.583,91
somit rechnerisch "freie" Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres:		+12.948.408,21
zuzüglich gebundene Liquidität, die im Finanzhaushalt des Planungsjahrs als Auszahlung berücksichtigt ist:		+2.746.379,00
Somit BEREINIGTE "freie" d. h. nutzbare Liquidität bzw. Liquiditätsbedarf im Planungsjahr:		+15.694.787,21
rechnerische Ausgleichslücke im Finanzhaushalt Planjahr:		-11.655.992,00